

Was ist Wahrheit?



Wenn uns jemand anlügt, verletzt uns das. Vertrauen wird zerstört. Aber noch mehr: wir sehen die Welt und alles um uns herum mit anderen Augen. Und das wiederum hat einen großen Einfluß auf unser Verhalten. Wer an den Weihnachtsmann glaubt, kann es kaum erwarten, ihn endlich einmal live zu sehen. Wer nicht an ihn glaubt wird sich ganz anders verhalten.

Unsere Sicht der Dinge bestimmt, was wir glauben, prägt unsere Meinungen und entscheidet das, was wir tun. Was wäre, wenn die Welt, wie wir sie mit unseren Augen sehen, gar nicht so existiert, sondern anders wäre? Würdest Du das überhaupt wissen wollen? Willst Du die Wahrheit wirklich wissen? Oder würdest Du lieber bei einer Lüge bleiben, weil es einfacher ist ... weil Du Dich nicht verändern mußt?

Bei allen wirklich wichtigen Fragen im Leben kommen auch unterschiedliche Anschauungen und viele Emotionen ins Spiel. Menschen halten sehr stark an ihren Überzeugungen fest, weil sie keine Veränderung wollen. Francis Bacon sagte einmal: "Menschen glauben lieber das, was sie lieber als Wahrheit hätten." ("People prefer to believe what they prefer to be true.") Manche Menschen hätten aber lieber, dass gar nichts wahr ist. Sie meinen, weil wir "Wahrheit" von unserem Wahrnehmungsvermögen ableiten, und weil wir alle die Dinge um uns herum verschieden wahrnehmen, gäbe es letztendlich keine Wahrheit. Oft stellen wir alle uns die Frage nach dem, was richtig und was nicht richtig ist, was wahr ist und was falsch ist. Aber zuvor muß die ganz grundlegende Frage geklärt werden: gibt es überhaupt absolute Wahrheit?

Postmodernismus

In unserer Zeit ist es sehr populär, die Meinung zu vertreten, dass "jeder seine eigene Sicht der Wahrheit" hat. Doch das funktioniert nicht, denn Wahrheit muß immer mit der Realität übereinstimmen. Zum Beispiel: Du bildest Dir ein, Du hättest eine Million auf der Bank und willst dieses Geld abheben. Die Bank sagt aber: "Du hast keine Million auf Deinem Konto." Selbst wenn Du antwortest, "Das ist nur IHRE Sicht der Wahrheit", bleibt es dabei: Du bekommst das Geld nicht, weil die Wahrheit ist, dass Du es nicht hast.

Andrei Sakharov, der seinem Volk die Wasserstoffbombe gab, sagte: "Ich habe immer geglaubt, dass die mächtigste Waffe auf der Welt die Bombe sei und deshalb habe ich sie meinem Volk gegeben. Aber ich habe erkannt, dass die mächtigste Waffe der Welt nicht die Bombe ist, sondern die Wahrheit." Wahrheit bleibt bestehen, weil Wahrheit sagt, was die Realität ist, und nicht, was wir gerne hätten.

Während meiner Zeit auf der Universität hatte ich einen gläubigen Dozenten, der oftmals sagte: "I sog's wia's is", auf Deutsch: "Ich sage es, wie es ist." Er meinte das zwar in Bezug auf eine Erklärung zu einem Übungsbeispiel und den richtigen Weg zur Lösung, aber seine Aussage kann sehr gut verallgemeinert werden: die Wahrheit sagt, wie es wirklich ist.

Wahrheit stimmt mit der Realität überein. Dieser Zusammenhang kann objektiv bestätigt werden.

Wahrheit und Konsequenzen

Was ich für wahr halte, bestimmt mein ganzes Leben. Es hat eine große Auswirkung darauf, wie ich meine Zeit verbringe, wofür ich mein Geld ausbebe, wen ich heirate, wie ich meine Kinder erziehe. Die Wahrheit ist exklusiv. Das bedeutet: wenn etwas wahr ist, ist etwas anderes falsch. Wenn etwas weiß ist, ist es nicht schwarz. Wenn eine Religion wahr ist, ist eine andere Religion falsch. Viele Menschen stoßen sich daran.

Unser Verhalten hat Auswirkungen. Viele Menschen wollen die Konsequenzen für ihre Entscheidungen nicht auf sich nehmen. Es ist im Leben eines Menschen im Laufe der Zeit sehr klar zu erkennen, ob er nach der Wahrheit lebt oder nicht.

Es ist bequem zu sagen, dass es keine Wahrheit gäbe, weil Menschen dadurch machen können, was sie wollen.

Wahrheit ändert sich nicht

Jeder bringt seine eigene Sichtweise und Voreingenommenheit mit. Trotzdem können wir die jeweilige Sichtweise analysieren und testen, um herauszufinden, ob sie wahr oder falsch ist. Ein Beispiel: Eine Gruppe von Menschen glaubt nicht an die Schwerkraft. Sie meint, es "verletze ihre Gefühle". Also richten sie ihr Leben darauf aus, ohne Schwerkraft zu leben. Sie glauben, sie können fliegen. Sie starten eine weltweite "Anti-Schwerkraft-Bewegung". Eines Tages stellen sie sich auf

einen Wolkenkratzer, reichen einander die Hände und springen. Die Schwerkraft siegt.

"Mach die Lüge groß, mach sie einfach, wiederhole sie immer wieder, und die Menschen werden sie schließlich glauben." Ja, Menschen werden die Lüge glauben; aber es ist immer noch eine Lüge. Es ist nicht die Wahrheit. Vor einigen Jahrhunderten glaubten viele Menschen auf Grund von falscher Wissenschaft, die Erde sei flach. Dann entdeckten Forscher, dass die Erde nicht flach ist. Was hatte sich geändert? Unsere Weltanschauung war anders, nicht die Wahrheit. Wahrheit ändert sich nicht.

Absolute Wahrheit

Wenn jemand behauptet, "Es gibt keine absolute Wahrheit", können wir ihn fragen: "Bist Du absolut sicher?" ;-) Diese Menschen meinen gar nicht, was sie sagen. Was sie wirklich meinen, ist: ich mag diese Wahrheit nicht. Menschen, die meinen, es gäbe keine absolute Wahrheit, stellen selbst eine "absolute Wahrheit" auf. Sie meinen, es wäre "absolut wahr", dass es keine absolute Wahrheit gibt.

Wenn "jeder seine Wahrheit hat", die Sichtweisen aber einander widersprechen, wer hat dann Recht?

Öfters hören wir auch Argumente wie: "Keiner hat Recht." - Wieder können wir fragen: "Bist Du sicher?" Wenn "keiner Recht hat" (und es daher Wahrheit nicht gibt), wie können wir sicher sein, ob das stimmt, was er sagt? Ohne absolute Wahrheit wäre alles sinnlos. Wenn es keine Wahrheit gäbe, warum halten wir uns dann an Verkehrsregeln? Warum vertrauen wir noch jemandem, dass das, was er sagt, auch wirklich stimmt?

Ohne Definition von Wahrheit können wir nicht unterscheiden, was gut und was böse ist. Denn ohne absolute Wahrheit würde ich etwas tun, das böse ist, und es dann einfach "gut" nennen.

Wenn jeder seine eigene Definition von Wahrheit geben kann, ist Wahrheit nicht wirklich definiert worden. Es muß jemanden "Außenstehenden" geben, der sagt, was Wahrheit ist. Als gläubige Menschen finden wir die Wahrheit in Gottes Wort. Und das Wort ist Fleisch geworden - Wahrheit hat einen Namen: Jesus.

Jesus ist "[der Weg, die Wahrheit und das Leben.](#)" ([Joh 14:6](#)) Jesus sagt, **der Heilige Geist** ist der "Geist der Wahrheit." ([Joh 14:17](#), [15:26](#), [16:13](#); [1. Joh 4:6](#), [5:7](#)) Jesus betet zum Vater, "**Dein Wort** ist Wahrheit ." ([Joh 17:17](#)) Als gläubige Menschen folgen wir der Wahrheit! Gläubige Menschen sind Jünger von Jesus. Wie geht das? Jesus sagt: "[Wenn ihr in meinem Wort bleibt, werdet ihr wirklich](#)

meine Jünger sein." Die Folgen davon sind wunderschön: "Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!" (Joh 8:31-32)